

Regulatorische Offenlegung

Per 31. Dezember 2019

Eigenmittel, Liquidität und Zinsrisiken

Inhalt

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln, Liquidität und Zinsrisiken	2
Risikomanagementansatz	4
Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen	5
Angaben zu anrechenbaren Eigenmitteln	7
Leverage Ratio	10
Kurzfristige Liquidität	12
Kreditrisiko	14
Gegenparteirisiko	21
Marktrisiko	23
Operationelle Risiken	23
Zinsrisiken	24
Anhang	28

Offenlegung im Zusammenhang mit Eigenmitteln, Liquidität und Zinsrisiken

Einleitung

Mit den vorliegenden Informationen per 31.12.2019 trägt die Migros Bank ihren aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten Rechnung. Die Vorgaben dazu stammen aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung – Banken».

Die Offenlegungsberichte werden halbjährlich erstellt und als separates Dokument auf der Internetseite der Migros Bank publiziert.

Für weitere Informationen und ergänzende Ausführungen zum Risikomanagement der Bank verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2019 (Seiten 15 bis 19).

Ein tabellarischer Überblick über alle für die Migros Bank anwendbaren Informationen zur Offenlegung befindet sich auf den Seiten 28 bis 30 dieses Berichts.

Corporate Governance

Die Offenlegung im Zusammenhang mit Corporate Governance (Anhang 4 im obengenannten FINMA-Rundschreiben) ist im Geschäftsbericht 2019 im gleichnamigen Teil ab Seite 43 und auf der Internetseite, welche laufend aktualisiert wird, ersichtlich.

Vorjahreszahlen

Diese Offenlegung enthält die Werte per 31. Dezember 2019, wo möglich mit den Vorjahreszahlen. Die Offenlegungsberichte früherer Perioden sind auf der Internetseite abrufbar.

Hinweise zu den Tabellen

In der Offenlegung werden die einzelnen Zahlen für die Publikation gerundet, die Berechnungen werden jedoch anhand der nicht gerundeten Zahlen vorgenommen, weshalb kleine Rundungsdifferenzen entstehen können.

Die Nummerierung der Tabellen in der vorliegenden Offenlegung erfolgt nicht immer fortlaufend, sondern richtet sich nach den Vorgaben des obengenannten FINMA-Rundschreibens.

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für die Jahresrechnung noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen. Die Beteiligungen an der CSL Immobilien AG, Zürich, und an der nicht operativen Swislease AG, Wallisellen, wurden als unwesentlich klassifiziert und nicht konsolidiert.

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in CHF 1000	31.12.2019	31.12.2018 ¹
Anrechenbare Eigenmittel		
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'688'112	2'527'480
2 Kernkapital (T1)	2'688'112	2'527'480
3 Gesamtkapital total	3'998'035	3'786'760
Risikogewichtete Positionen (RWA)		
4 RWA	18'876'484	19'662'309
4a Mindesteigenmittel	1'510'119	1'572'985
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)		
5 CET1-Quote (%)	14,24%	12,85%
6 Kernkapitalquote (%)	14,24%	12,85%
7 Gesamtkapitalquote (%)	21,18%	19,26%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)		
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%)	2,50%	1,90%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,00%	0,00%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50%	1,90%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	8,24%	6,85%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)		
12a Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (%)	4,00%	4,00%
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,41%	1,33%
12c CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,21%	9,13%
12d T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	11,01%	10,93%
12e Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13,41%	13,33%
Basel III Leverage Ratio		
13 Gesamtengagement	47'763'189	45'394'716
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	5,63%	5,61%
Liquiditätsquote (LCR)		
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	4'938'364	4'176'520
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	3'475'347	3'093'760
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	142,10%	135,00%

¹ Zur Berechnung der Eigenmittelanforderung wurde bis Ende 2018 der Schweizer Standardansatz (SA-CH) verwendet. Seit 1. Januar 2019 kommt der nach den Bestimmungen von Basel III verlangte SA-BIZ-Ansatz zur Anwendung.

Risikomanagementansatz

Risikomanagementansatz der Migros Bank (OVA)

Die Migros Bank beschreibt ihren Risikomanagementansatz im Geschäftsbericht 2019 ab Seite 15 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

in CHF 1000		RWA 31.12.2019	RWA 30.06.2019	Mindesteigenmittel 31.12.2019
1	Kreditrisiko (ohne CCR – Gegenpartekreditrisiko)	16'974'487	17'007'716	1'357'959
2	Davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	16'974'487	17'007'716	1'357'959
6	Gegenpartekreditrisiko CCR	5'007	4'987	401
7	Davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	5'007	4'987	401
10	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	1'283	1'217	103
20	Marktrisiko	567'358	557'557	45'389
21	Davon mit Standardansatz bestimmt	567'358	557'557	45'389
24	Operationelles Risiko	1'169'825	1'135'114	93'586
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	158'531	0	12'682
26	Anpassung für die Untergrenze (Floor)	0	0	0
27	Total	18'876'490	18'706'590	1'510'119

Vergleich zwischen buchhalterischen und aufsichtsrechtlichen Positionen

Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen (LI1)

in CHF 1000	Buchwerte gemäss Rechnungslegung	Unter Kreditrisikovorschriften	Unter Gegenpartei-kreditrisikovorschriften	Unter Marktrisikovorschriften	Ohne Eigenmittelanforderungen oder mittels Kapitalabzug
Aktiven					
Flüssige Mittel	4'954'686	4'954'686	0	120'355	0
Forderungen gegenüber Banken	553'782	368'030	185'753	362'976	0
Forderungen gegenüber Kunden	2'090'511	2'090'511	0	111'997	0
Hypothekarforderungen	38'322'152	38'322'152	0	35'995	0
Handelsgeschäft	241'342	0	0	241'342	0
Positive WBW derivativer Finanzinstrumente	258	0	258	258	0
Finanzanlagen	516'828	516'828	0	267'923	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'730	24'730	0	0	0
Beteiligungen	81'892	18'480	0	81'892	0
Sachanlagen	116'644	116'644	0	0	0
Sonstige Aktiven	130'490	130'490	0	0	0
Total Aktiven	47'033'315	46'542'550	186'010	1'222'737	0
Verpflichtungen					
Verpflichtungen gegenüber Banken	388'980	0	0	76'274	312'706
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	35'481'855	0	0	1'343'301	34'138'554
Negative WBW derivativer Finanzinstrumente	127'858	0	127'858	127'858	0
Kassenobligationen	613'110	0	0	0	613'110
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5'905'300	0	0	0	5'905'300
Passive Rechnungsabgrenzungen	94'379	0	0	0	94'379
Sonstige Passiven	41'690	0	0	0	41'690
Rückstellungen	1'622'031	0	0	0	1'622'031
Total Verpflichtungen	44'275'203	0	127'858	1'547'434	42'727'769

Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (LI2)

in CHF 1000	Total	Kreditrisiko- vorschriften	Gegenpartei- kreditrisiko- vorschriften	Marktrisiko- vorschriften
Buchwerte der Aktiven	47'033'315	46'542'550	186'010	1'222'737
Buchwerte der Verpflichtungen	44'275'203	0	127'858	1'547'434
Nettobetrag	2'758'112	46'542'550	58'152	-324'696
Ausserbilanzpositionen	1'287'043	465'065	0	0
Bewertungsdifferenzen	0	0	0	0
Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln	-3'330'532	-4'425'841	203'255	892'054
Andere	42'627'284	0	0	0
Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	43'341'908	42'581'774	261'407	567'358

Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten (LIA)

Ausser den in ihre Kreditäquivalente umzurechnenden Ausserbilanzpositionen gibt es keine Differenzen zwischen den Buchwerten gemäss Bilanz und den aufsichtsrechtlichen Werten. Sofern eine bestimmte Position einer Eigenmittelanforderung in mehr als einer Kategorie unterliegt, ist die Position in jeder zugehörigen Spalte zu rapportieren. Daher kann die Summe der Spalten höher sein als die Spalte im Total.

Angaben zu anrechenbaren Eigenmitteln

Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel (CC1)		
in CHF 1000	31.12.2019	Referenzen
Hartes Kernkapital (CET1)		
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000 A
2	Gewinnreserven und Gewinnvortrag	1'988'112 B
6	Total hartes Kernkapital, vor regulatorischen Anpassungen	2'688'112
Regulatorische Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals		
28	Summe der CET1-Anpassungen	0
29	Total hartes Kernkapital (net CET1)	2'688'112
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)		
44	Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0
45	Total Kernkapital (net Tier 1)	2'688'112
Ergänzungskapital (T2)		
50	Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen	1'309'922 C
58	Total Ergänzungskapital (net Tier 2)	1'309'922
59	Total regulatorisches Kapital (net Tier 1 und net Tier 2)	3'998'035
60	Summe der risikogewichteten Positionen	18'876'484
Kapitalquoten in % der risikogewichteten Positionen		
61	CET1-Quote (hartes Kernkapital)	14,24%
62	Tier 1-Quote (Kernkapital)	14,24%
63	Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Gesamtkapitalquote)	21,18%
64	CET1-Pufferanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer)	2,50%
65	Davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards	2,50%
66	Davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards	0,00%
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und zur Deckung von AT1- und Tier 2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden)	8,24%
68a	CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	9,21%
68b	Davon antizyklischer Puffer	1,41%
68c	Verfügbares CET1	12,44%
68d	Tier 1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	11,01%
68e	Verfügbares Tier 1	14,24%
68f	Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer	13,41%
68g	Verfügbares regulatorisches Kapital (Gesamtkapitalquote)	21,18%

Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel/Überleitung (CC2)

in CHF 1000

31.12.2019

Referenzen

Aktiven

Flüssige Mittel	4'954'686	
Forderungen gegenüber Banken	553'782	
Forderungen gegenüber Kunden	2'090'511	
Hypothekarforderungen	38'322'152	
Handelsgeschäft	241'342	
Positive WBW derivativer Finanzinstrumente	258	
Finanzanlagen	516'828	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'730	
Beteiligungen	81'892	
Sachanlagen	116'644	
Sonstige Aktiven	130'490	
Total Aktiven	47'033'315	

Fremdkapital

Verpflichtungen gegenüber Banken	388'980	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	35'481'855	
Negative WBW derivativer Finanzinstrumente	127'858	
Kassenobligationen	613'110	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5'905'300	
Passive Rechnungsabgrenzungen	94'379	
Sonstige Passiven	41'690	
Rückstellungen	312'109	
Total Fremdkapital	42'965'281	
Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier 2)	0	
Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	

Eigenkapital

Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'309'922	C
Gesellschaftskapital	700'000	A
Davon als CET1 anrechenbar	700'000	
Gewinnreserve	1'827'480	B
Jahresgewinn	230'633	B
Total Eigenkapital	4'068'035	

Darstellung der wichtigsten Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente (CCA)

in CHF 1000

Aktienkapital

Emittent	Migros Bank AG
Eindeutiger Identifikator (z.B. ISIN)	
Auf das Instrument anwendbares Recht	Schweizer Recht

Aufsichtsrechtliche Behandlung

Nach Basel III (CET1/AT1/T2/nicht anrechenbar)	hartes Kernkapital (CET1)
Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelstufe
Art des Instruments	Beteiligungstitel
In den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln angerechneter Betrag	700'000
Nominalwert des Instruments	700'000
Buchhalterische Klassifizierung	Aktienkapital
Ursprüngliches Emissionsdatum	15.01.1958
Mit oder ohne Fälligkeit	unbegrenzt
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
Emittent kann vorzeitig kündigen, vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigung	nein
Fakultatives Call-Datum, bedingte Call-Daten (steuer- oder aufsichtsrechtlich) und Rückzahlungsbetrag	n/a
Spätere Call-Daten, sofern anwendbar	n/a

Dividende/Coupon

Fix/variabel/fest und später variabel/variabel und dann fix	n/a
Couponsatz und Index, wo anwendbar	n/a
Existenz eines Dividendenstoppers (keine Dividende auf dem Instrument impliziert keine Dividende auf den normalen Aktien)	nein
Zins-/Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	völlig diskretionär
Existenz eines Step-up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
Nicht kumulativ oder kumulativ	n/a
Wandelbar oder nicht wandelbar	n/a
Falls wandelbar: Auslöser für die Wandlung	n/a
Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
Falls wandelbar: verbindlich/optional	n/a
Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung (CET1/AT1/T2)	n/a
Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
Forderungsverzicht	n/a
Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	n/a
Bei Forderungsverzicht: permanent/temporär	n/a
Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-up-Mechanismus	n/a
Art der Nachrangigkeit	n/a
Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall (Angabe der Art des Instruments, das direkt vorrangig zum Instrument in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit ist)	n/a
Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basel-III-Regeln verhindern	nein
Falls ja, Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

Leverage Ratio

Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio (LR1)

in CHF 1000

31.12.2019

1	Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	47'033'315
1a	Differenzen zwischen veröffentlichter Rechnungslegung und Rechnungslegungsbasis für die Ermittlung des Gesamtengagements	0
2	Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind (Rz 6–7 FINMA-RS 2015/03), sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden (Rz 16–17 FINMA-RS 2015/03)	0
3	Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen (Rz 15 FINMA-RS 2015/03)	0
4	Anpassungen in Bezug auf Derivate (Rz 21–51 FINMA-RS 2015/03)	20'980
5	Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Securities Financing Transactions, SFT) (Rz 52–73 FINMA-RS 2015/03)	0
6	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte (Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente) (Rz 74–76 FINMA-RS 2015/03)	708'894
7	Andere Anpassungen	0
8	Gesamtengagement für die Leverage Ratio	47'763'189

Leverage Ratio: Detaillierte Darstellung (LR2)

in CHF 1000

31.12.2019

Bilanzpositionen

1	Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT, aber inkl. Sicherheiten) (Rz 14–15 FINMA-RS 2015/03)	47'033'058
2	Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen (Rz 7 und 16–17 FINMA-RS 2015/03)	0
3	Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	47'033'058

Derivate

4	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen inklusive solcher gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Netting-Vereinbarungen (Rz 22–23 und 34–35 FINMA-RS 2015/03)	258
5	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate (Rz 22 und 25 FINMA-RS 2015/03)	20'980
6	Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt (Rz 27 FINMA-RS 2015/03)	0
7	Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen (Rz 36 FINMA-RS 2015/03)	0
8	Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber den Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt (Rz 39 FINMA-RS 2015/03)	0
9	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte (Rz 43 FINMA-RS 2015/03)	0
10	Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten (Rz 44–50 FINMA-RS 2015/03) & Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten (Rz 51 FINMA-RS 2015/03)	0
11	Total Engagements aus Derivaten	21'237

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)

12	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung (ausser bei Novation mit einer QCCP gemäss Rz 57 FINMA-RS 2015/03) einschliesslich jener, die als Verkauf verbucht wurden (Rz 69 FINMA-RS 2015/03), abzüglich der in Rz 58 FINMA-RS 2015/03 genannten Positionen	0
13	Verrechnung von Barverbindlichkeiten und -forderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien (Rz 59–62 FINMA-RS 2015/03)	0
14	Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien (Rz 63–68 FINMA-RS 2015/03)	0
15	Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär (Rz 70–73 FINMA-RS 2015/03)	0
16	Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0

Übrige Ausserbilanzpositionen

17	Ausserbilanzgeschäfte zu Bruttonominalwerten vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	3'725'333
18	Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente (Rz 75–76 FINMA-RS 2015/03)	-3'016'439
19	Total der Ausserbilanzpositionen	708'894

Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement

20	Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 2015/03)	2'688'112
21	Gesamtengagement	47'763'189

Leverage Ratio

22	Leverage Ratio (Rz 3–4 FINMA-RS 2015/03)	5,6%
----	--	------

Kurzfristige Liquidität

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung, LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/02 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, erstklassigen liquiden Aktiven (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtszeitraum die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100 Prozent beträgt (Vorjahr 90%).

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 119,79% im 3. Quartal 2019 und 127,95% im 4. Quartal 2019 deutlich.

Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2019 zu 97,9% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.

Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).

Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und -abflüsse haben sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (89,3%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 5,7 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 0,8% der Bilanzsumme.

Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

Liquiditätsrisikomanagement

Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.

Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in CHF 1000

	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
	4. Quartal 2019		3. Quartal 2019	
A	Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)			
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'806'387	4'348'207
B	Mittelabflüsse			
2	27'803'111	2'534'610	27'363'816	2'489'234
3	5'325'541	266'277	5'333'754	266'688
4	22'477'570	2'268'333	22'030'062	2'222'546
5	2'156'625	1'474'217	2'090'458	1'403'049
6	0	0	0	0
7	2'156'197	1'473'788	2'090'039	1'402'630
8	428	428	419	419
9	0	0	0	0
10	1'411'148	516'545	1'491'418	550'692
11	203'930	500	254'024	3'177
12	16'667	16'667	49'000	49'000
13	1'190'551	499'378	1'188'393	498'515
14	0	0	0	0
15	2'545'288	3'600	2'357'113	3'648
16	Total der Mittelabflüsse		4'528'972	4'446'622
C	Mittelzuflüsse			
17	0	0	0	0
18	1'307'294	771'623	1'409'789	816'633
19	814	814	15	15
20	Total der Mittelzuflüsse		772'437	816'647
Bereinigte Werte				
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'806'387	4'348'207
22	Total des Nettomittelabflusses		3'756'534	3'629'975
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (in %)		127,95%	119,79%

Kreditrisiko

Kreditrisiko: allgemeine Informationen (CRA)

Die Migros Bank beschreibt den Umgang mit den Kredit- und Ausfallrisiken im Geschäftsbericht 2019 ab Seite 15 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven (CR1)

in CHF 1000				
	Bruttobuchwerte von ausgefallenen Positionen	Bruttobuchwerte von nicht ausgefallenen Positionen	Wertberichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	82'244	40'746'375	47'926	40'780'693
2 Schuldtitel	0	514'038	0	514'038
3 Ausserbilanzpositionen	0	1'287'043	0	1'287'043
4 Total	82'244	42'547'457	47'926	42'581'774

Kreditrisiko – Veränderungen in den Portfolios von Forderungen (CR2)

in CHF 1000		31.12.2019
1 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2018		
2 Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel		0
3 Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben		0
4 Abgeschriebene Beträge		0
5 Übrige Änderungen		0
6 Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel per 31.12.2019		82'244

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)
Segmentierung der Kreditrisiken nach Branche

in CHF 1000	Zentral- regierungen/ Zentralbanken	Institutionen	Banken	Unternehmen	Retail	Beteiligungs- titel	Übrige Positionen	Total
Bilanzpositionen								
Flüssige Mittel	4'624'614	0	14'620	0	0	0	315'451	4'954'686
Forderungen gegenüber Banken	0	0	368'030	0	0	0	0	368'030
Forderungen gegenüber Kunden	4'657	10'479	2'646	362'496	1'710'028	0	206	2'090'511
Hypothekarforderungen	13'619	12'180	738	197'744	38'097'385	0	486	38'322'152
Finanzanlagen	0	148'426	53'044	296'704	0	0	18'654	516'828
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	0	0	0	24'730	24'730
Beteiligungen	0	0	0	0	0	18'480	0	18'480
Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	116'644	116'644
Sonstige Aktiven	0	0	124'260	0	0	0	6'230	130'490
Total	4'642'890	171'085	563'337	856'943	39'807'413	18'480	482'401	46'542'550
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen	0	0	4'082	53'562	29'843	0	0	87'487
Unwiderrufliche Zusagen	0	231'574	697'585	212'739	0	0	0	1'141'898
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	57'658	0	0	0	57'658
Total	0	231'574	701'667	323'959	29'843	0	0	1'287'043
Total Berichtsperiode	4'642'890	402'659	1'265'004	1'180'902	39'837'256	18'480	482'401	47'829'593
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	0	0	0	0	19'469	0	0	19'469
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	19'469	0	0	19'469
gefährdete Forderungen	0	0	0	6'825	55'950	0	0	62'775
davon überfällige gefährdete Forderungen	0	0	0	3'081	17'524	0	0	20'606
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	0	0	0	3'744	38'426	0	0	42'169
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	0	0	4'254	32'216	0	0	36'470
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	0	0	0	0	10'916

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)
Segmentierung der Kreditrisiken nach Restlaufzeit

in CHF 1000	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert 3 Monaten	Fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	Immobilisiert	Total
Bilanzpositionen								
Flüssige Mittel	4'954'686	0	0	0	0	0	0	4'954'686
Forderungen gegenüber Banken	137'851	0	185'477	44'702	0	0	0	368'030
Forderungen gegenüber Kunden	91'062	106'294	670'518	148'841	819'083	254'713	0	2'090'511
Hypothekarforderungen	8'912	694'300	2'658'485	3'724'254	19'384'167	11'852'034	0	38'322'152
Finanzanlagen	0	0	0	48'678	278'642	186'718	2'789	516'828
Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'730	0	0	0	0	0	0	24'730
Beteiligungen	18'480	0	0	0	0	0	0	18'480
Sachanlagen	116'644	0	0	0	0	0	0	116'644
Sonstige Aktiven	130'490	0	0	0	0	0	0	130'490
Total	5'482'854	800'594	3'514'480	3'966'475	20'481'893	12'293'465	2'789	46'542'550
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen	66'402	0	944	5'499	10'589	4'053	0	87'487
Unwiderrufliche Zusagen	697'585	0	0	0	231'574	212'739	0	1'141'898
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	57'658	0	0	0	0	0	0	57'658
Total	821'645	0	944	5'499	242'163	216'792	0	1'287'043
Total Berichtsperiode	6'304'499	800'594	3'515'424	3'971'974	20'724'056	12'510'257	2'789	47'829'593
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	19'469	0	0	0	0	0	0	19'469
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	19'469	0	0	0	0	0	0	19'469
gefährdete Forderungen	32'499	0	4'399	4'165	18'974	2'737	0	62'775
davon überfällige gefährdete Forderungen	20'070	0	0	0	535	0	0	20'606
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	12'429	0	4'399	4'165	18'439	2'737	0	42'169
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	25'876	0	1'249	1'515	6'893	937	0	36'470
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	0	0	0	0	10'916

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)
Segmentierung der Kreditrisiken nach Kreditrisikominderung

in CHF 1000	Gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten oder Repos	Gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	Grundpfand- gedeckt	Ungedeckt	Total
Bilanzpositionen					
Flüssige Mittel	0	0	0	4'954'686	4'954'686
Forderungen gegenüber Banken	0	0	0	368'030	368'030
Forderungen gegenüber Kunden	58'289	4'240	72'326	1'955'657	2'090'511
Hypothekarforderungen	741'472	21'623	37'533'392	25'666	38'322'152
Finanzanlagen	0	0	0	516'828	516'828
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	24'730	24'730
Beteiligungen	0	0	0	18'480	18'480
Sachanlagen	0	0	0	116'644	116'644
Sonstige Aktiven	0	0	0	130'490	130'490
Total	799'761	25'863	37'605'717	8'111'209	46'542'550
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen	8'910	102	1'391	77'084	87'487
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	0	1'141'898	1'141'898
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	57'658	57'658
Total	8'910	102	1'391	1'276'640	1'287'043
Total Berichtsperiode	808'671	25'965	37'607'108	9'387'849	47'829'593
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	20	0	10'625	8'824	19'469
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	20	0	10'625	8'824	19'469
gefährdete Forderungen	0	0	0	62'775	62'775
davon überfällige gefährdete Forderungen	0	0	0	20'606	20'606
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	0	0	0	42'169	42'169
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	0	0	36'470	36'470
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	0	10'916

Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)
Segmentierung der Kreditrisiken nach Gewichtung

in CHF 1000	0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Total
Bilanzpositionen								
Flüssige Mittel	4'954'686	0	0	0	0	0	0	4'954'686
Forderungen gegenüber Banken	0	259'286	0	108'744	0	0	0	368'030
Forderungen gegenüber Kunden	52'392	0	68'113	145'683	1'093'475	722'377	8'470	2'090'511
Hypothekarforderungen	712'207	7'697	35'135'922	307	1'303'516	1'161'462	1'041	38'322'152
Finanzanlagen	0	229'523	0	196'637	0	90'667	0	516'828
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0	0	0	0	24'730	0	24'730
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	18'480	18'480
Sachanlagen	0	0	0	0	0	116'644	0	116'644
Sonstige Aktiven	124'260	0	0	0	0	6'230	0	130'490
Total	5'843'545	496'506	35'204'036	451'372	2'396'991	2'122'110	27'991	46'542'550
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen	8'855	3'980	755	102	5'820	67'975	0	87'487
Unwiderrufliche Zusagen	0	231'574	0	0	697'585	212'739	0	1'141'898
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	0	0	0	57'658	0	57'658
Total	8'855	235'554	755	102	703'405	338'372	0	1'287'043
Total Berichtsperiode	5'852'399	732'060	35'204'791	451'474	3'100'396	2'460'482	27'991	47'829'593
Überfällige Forderungen nicht gefährdet	20	0	0	0	0	9'898	9'551	19'469
davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen	20	0	0	0	0	9'898	9'551	19'469
gefährdete Forderungen	0	0	0	0	33'251	29'522	3	62'775
davon überfällige gefährdete Forderungen	0	0	0	0	0	20'603	3	20'606
davon nicht fällige gefährdete Forderungen	0	0	0	0	33'251	8'919	0	42'169
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	0	0	0	0	13'224	23'245	1	36'470
Im Geschäftsjahr abgeschriebene Positionen	0	0	0	0	0	0	0	10'916

Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken (CRC)

Derivative Finanzinstrumente werden zu Absicherungszwecken eingesetzt und analog zum abgesicherten Grundgeschäft bewertet. Der Erfolg aus der Absicherung wird der gleichen Erfolgsposition zugewiesen wie der entsprechende Erfolg aus dem abgesicherten Geschäft.

Wiederbeschaffungswerte aus Kundengeschäften werden unter den positiven oder den negativen Wiederbeschaffungswerten ausgewiesen. Ihre Bewertung erfolgt zum Fair Value.

Positive und negative Wiederbeschaffungswerte gegenüber der gleichen Gegenpartei werden grundsätzlich nicht verrechnet.

Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken (CR3)

in CHF 1000	Unbesicherte Positionen (Buchwerte)	Besicherte Positionen (Buchwerte)	davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
Ausleihungen (ausgenommen Schuldtitel)	2'349'352	38'431'341	38'405'478	25'863	0
Schuldtitel	514'038	0	0	0	0
Total	2'863'390	38'431'341	38'405'478	25'863	0
davon ausgefallen	64'077	18'167	18'167	0	0

Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz (CRD)

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung externer Ratings.

Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz (CR4)

in CHF 1000	Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)		RWA	RWA-Dichte
	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		
Zentralregierungen und Zentralbanken	4'624'614	0	4'642'358	0	0	0,00%
Banken und Effekthändler	621'704	701'565	622'111	143'548	269'255	35,17%
Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	163'373	231'574	171'085	115'787	71'808	25,03%
Unternehmen	861'804	324'061	856'799	190'310	858'065	81,95%
Retail	39'832'160	29'843	39'064'447	10'992	15'593'831	39,91%
Beteiligungstitel	18'480	0	18'480	0	27'720	150,00%
Übrige Positionen	606'425	0	606'425	0	156'735	25,85%
Total	46'728'561	1'287'043	45'981'705	460'638	16'977'413	36,56%

Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CR5)

in CHF 1000		0%	10%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisiko- positionen nach CCF und CRM
1	Zentral- regierungen und Zentralbanken	4'642'358	0	0	0	0	0	0	0	0	4'642'358
2	Banken und Effekthändler	14'620	0	481'028	0	130'959	139'517	0	0	0	766'123
3	Öffentlich- rechtliche Kör- perschaften und multilaterale Ent- wicklungsbanken	0	0	236'526	4'467	45'879	0	0	0	0	286'872
4	Unternehmen	0	0	79'358	91'171	129'468	6'253	740'859	0	0	1'047'109
5	Retail	0	0	0	35'108'319	135'088	2'393'648	1'428'872	9'511	0	39'075'439
6	Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	18'480	0	18'480
7	Übrige Positi- onen	439'711	0	5'836	456	10'029	0	150'393	0	0	606'425
8	Total	5'096'689	0	802'748	35'204'413	451'423	2'539'418	2'320'125	27'991	0	46'442'807
9	davon grund- pfandgesicherte Forderungen	0	0	0	35'204'413	0	1'032'375	1'074'592	0	0	37'311'380
10	davon überfällige Forderungen	0	0	0	0	0	0	13'270	9'511	0	22'781

Gegenparteirisiko

Gegenparteirisiko: allgemeine Angaben (CCRA)

Die Migros Bank setzt derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken ein. Diese stellen Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien dar. Die Migros Bank verwendet den Standardansatz SA-CCR zur Berechnung des Gegenparteirisikos gegenüber zentralen Gegenparteien.

Weiter sind unter dem Gegenparteirisiko die Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) enthalten.

Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CCR3)

in CHF 1000	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total der Kreditrisikopositionen
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Banken und Effekthändler	0	0	0	5'866	0	0	0	69'096	74'961
3 Institutionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Unternehmen	0	0	0	0	0	365	0	0	365
5 Retail	0	0	0	0	0	328	0	0	328
6 Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Übrige Positionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Total	0	0	0	5'866	0	693	0	69'096	75'654

Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteirisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

in CHF 1000	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert		
Flüssige Mittel in CHF	0	723'762	0	185'753	0	0
Flüssige Mittel in ausländischer Währung	0	4'603	0	0	0	0
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft	0	68	0	0	0	0
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten	0	892	0	0	0	0
Forderungen gegenüber Staatsagenturen	0	27	0	0	0	0
Unternehmensanleihen	0	6'635	0	0	0	0
Beteiligungstitel	0	442'580	0	0	0	0
Übrige Sicherheiten	0	9'880	0	0	0	0
Total	0	1'188'446	0	185'753	0	0

Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen (CCR6)

in CHF 1000

	Gekaufte Absicherung	Verkaufte Absicherung
Nominalbeträge		
Singlename-CDS	0	0
Index-CDS	0	0
Total Return Swaps (TRS)	0	0
Kreditoptionen	0	0
Andere Kreditderivate	0	0
Total Nominalbeträge	0	0
Fair Values		
Positive Wiederbeschaffungswerte (Aktiven)	0	0
Negative Wiederbeschaffungswerte (Passiven)	0	0

Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCR8)

in CHF 1000

	EAD nach CRM	RWA
1 Positionen gegenüber QCCPs (total)		1'382
2 Positionen aufgrund von Transaktionen mit QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträgen an den Ausfallfonds)	69'096	1'382
3 Davon OTC-Derivate	69'096	1'382
4 Davon börsengehandelte Derivate	0	0
5 Davon SFTs	0	0
6 Davon Netting-Sets, für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde	69'096	1'382
7 Segregiertes Initial Margin	0	
8 Nicht segregiertes Initial Margin	0	0
9 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
10 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
11 Positionen gegenüber Nicht-QCCPs (total)		0
12 Positionen aufgrund von Transaktionen mit Nicht-QCCPs (unter Ausschluss von Initial Margin und Beiträgen an den Ausfallfonds)	0	0
13 Davon OTC-Derivate	0	0
14 Davon börsengehandelte Derivate	0	0
15 Davon SFTs	0	0
16 Davon Netting-Sets, für die ein Cross-Product-Netting zugelassen wurde	0	0
17 Segregiertes Initial Margin	0	
18 Nicht segregiertes Initial Margin	0	0
19 Vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0
20 Nicht vorfinanzierte Beiträge an den Ausfallfonds	0	0

Marktrisiko

Marktrisiko: allgemeine Angaben (MRA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung des Marktrisikos im Geschäftsbericht 2019 ab Seite 15 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz (MR1)

in CHF 1000

RWA

Outright-Produkte

1	Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	6'949
2	Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	482'153
3	Wechselkursrisiko	66'568
4	Rohstoffrisiko	11'687

Optionen

5	Vereinfachtes Verfahren	0
6	Delta-Plus-Verfahren	0
7	Szenarioanalyse	0
8	Verbriefungen	0
9	Total	567'358

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken: allgemeine Angaben (ORA)

Die Migros Bank beschreibt die Behandlung der operationellen Risiken im Geschäftsbericht 2019 ab Seite 15 (Anhang zur Jahresrechnung: Risikomanagement).

Zinsrisiken

Offenlegung Zinsrisiken (IRRBB)

Gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung Banken» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) werden per 31.12.2019 Informationen zu den Zinsrisiken offengelegt.

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement im Bankenbuch (IRRBB)

a) IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Das Asset und Liability Committee (Risk Council) überwacht und steuert das Zinsänderungsrisiko der Migros Bank. Ein Ampelsystem misst und limitiert das Zinsrisiko auf den IRRBB-Szenarien, sowohl für den ΔNII als auch für den ΔEVE .

b) Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Entwicklung von Strategien, Verfahren und Praktiken zur Handhabung bzw. Optimierung der Bilanzstrukturrisiken. Sie unterhält hierzu ein angemessenes Prozess- und Weisungswesen, welches auch die Kommunikations- und Eskalationsverfahren bei Eintritt von relevanten Bilanzstrukturrisiken regelt. Insbesondere stellt sie sicher, dass der Verwaltungsrat zeitnah über Verletzungen von Limiten und Vorgaben zu den Bilanzstrukturrisiken informiert wird.

Die von der Risikosteuerung unabhängige Risikokontrolle überwacht mindestens monatlich die vom Verwaltungsrat definierten Maximallimiten und Vorgaben und erstattet darüber monatlich Bericht an den Risk Council und vierteljährlich an den Verwaltungsrat. Die Risikokontrolle unterhält hierfür geeignete Expertensysteme und Risikoberichte und stellt eine angemessene Organisation sowie wirkungsvolle Verfahren sicher.

Die Tresorerie bewirtschaftet die Liquidität, stellt die notwendige und langfristig ausgerichtete Refinanzierung sicher und steuert das Zinsrisiko im Bankenbuch gemäss den bewilligten Vorgaben des Risk Council. Die Tresorerie analysiert hierzu die Risikolage und beantragt in vorgängiger Abstimmung mit der Risikokontrolle Massnahmen an den Risk Council, setzt die Beschlüsse um, definiert und berechnet Stresstests und Zinsrisiko-Simulationen, überprüft periodisch die getroffenen Annahmen zu den Replikationsschlüsseln der variabel verzinslichen Positionen und beantragt die Beibehaltung oder die Anpassung der Parameter beim Risk Council.

Das Zinsrisiko wird durch Analysen des Einkommens-, Barwert- und Struktureffekts gemessen. Hierzu werden die regulatorisch vorgegebenen Szenario- und Stressmodelle sowie ergänzende eigene Modelle eingesetzt. Bilanzpositionen mit unbestimmter Zinsbindung werden anhand eines dynamischen Replikationsportfolios (mittels Minimum-Varianz-Modell) dem jeweiligen Marktumfeld angepasst. Die Messung des Zinsrisikos wird im Minimum anhand von Schwankungen des Zinsertrages (ΔNII) sowie anhand der Veränderung des Barwertes des Eigenkapitals (ΔEVE) vorgenommen. In der statischen Betrachtung werden die Einflussfaktoren des Zinsrisikos wie Marktzinskurven, Wechselkurse, Bilanzvolumen, Konditionen und Laufzeiten der Geschäfte unverändert betrachtet. Für die dynamische Betrachtung werden die vorerwähnten Einflussfaktoren verändert und modelliert, wodurch eine Planung und Aussage zu extremen Veränderungen ermöglicht wird (Struktureffekt und Stresstests). Dem Risk Council obliegt die Beschlussfassung über die Durchführung von Absicherungsgeschäften zur Minimierung von Zinsänderungsrisiken im Bankenbuch sowie über organisatorische Anpassungen der Verfahren und Systeme im Zusammenhang mit Zinsrisiken im Bankenbuch (z.B. Anpassungen bei den Replikationsportfolios).

Mindestens alle drei Jahre oder bei wesentlichen Veränderungen von Daten, Zinsrisikomesssystemen, Modellen und Parametern erfolgt eine Validierung durch eine unabhängige Prüfeinheit. Die erste Validierung gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 erfolgte durch die Firma KPMG im dritten Quartal 2019.

c) Periodizität und Beschreibung der spezifischen Messgrössen zur Einschätzung der Sensitivität

Die Kennzahlen zum Zinsänderungsrisiko werden monatlich berechnet. Diese basieren sowohl auf der barwertigen (ΔEVE) als auch auf der ertragswertigen (ΔNII) Betrachtung.

d) Beschreibung der Zinsschock- und Stressszenarien

Die Migros Bank berechnet die im FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken – Banken» definierten Szenarien:

1. Barwertige Szenarien (ΔEVE): Parallelverschiebung nach unten und nach oben, kurzfristige Zinsen nach unten und nach oben, Steepener und Flattener sowie weitere bankspezifische Szenarien.
2. Dynamische Ertragssimulation (ΔNII): Basisszenario, Zinsanstieg, Zinsreduktion sowie weitere bankspezifische Szenarien.

e) **Modellannahmen**

Die im internen Zinsrisikomeßsystem der Bank verwendeten Modellannahmen weichen nicht von den in der Tabelle «IRRBB1 – Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag» gemachten Annahmen ab.

f) **Absicherungen**

Das Zinsänderungsrisiko der Migros Bank wird auf Portfolioebene gesteuert und abgesichert. Die Absicherung erfolgt mittels Kapitalmarkttransaktionen, derivativer Finanzmarktinstrumente (insbesondere Zinsswaps) sowie sonstiger Bilanzstrukturmassnahmen.

g) **Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen**

Barwertänderung der Eigenmittel (ΔEVE)

1. Die Zahlungsströme werden ohne Marge (nach Innenzins) dargestellt. Es werden zurzeit keine Spreads angenommen.
2. Die Zahlungsströme zur Berechnung des ΔEVE werden auf Einzelkontraktbasis berechnet.
3. Die Zahlungsströme werden mit einer LIBOR-/Swapkurve oder einer OIS-Kurve abdiskontiert.

4. **Änderungen der geplanten Erträge (ΔNII)**

Für die in der Tabelle «IRRBB1 – Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag» abgebildeten Szenarien werden konstante Volumen angenommen. Es werden Annahmen bezüglich der Zinskurvenentwicklung und der Konditionen von variablen Produkten getroffen.

5. **Variable Positionen**

Die Migros Bank bildet die Zinsbindung von Bodensatzprodukten mittels eines replizierenden Portfolios ab. Die Replikation basiert auf dem Ansatz, das Zins- und Kapitalbindungsverhalten einer Position mittels Portfolios aus Marktzins-Kombinationen so zu simulieren, dass die Varianz der Marge zwischen Kundenzinssatz und Rendite des replizierenden Portfolios minimiert wird. Als Datenbasis für die Simulationen dienen historische Produkt- und Marktzinssätze.

6. **Positionen mit Rückzahlungsoptionen**

Die Migros Bank bietet keine Produkte mit expliziten Rückzahlungsoptionen an.

7. **Termineinlagen**

Die Termineinlagen der Migros Bank beinhalten keine expliziten Rückzahlungsoptionen. Ein verhaltensabhängiger vorzeitiger Abzug eines Termingeschäftes erfolgt zum Marktwert.

8. **Automatische Zinsoptionen**

Die Migros Bank bietet keine Produkte mit automatischen Zinsoptionen an.

9. **Derivative Positionen**

Lineare Zinsderivate werden bei der Migros Bank zur Steuerung der Zinssensitivität eingesetzt.

10. **Sonstige Annahmen**

Die Migros Bank definiert Zinskurven für die Währungen: CHF, EUR, USD, GBP, JPY. Die restlichen Währungen haben aufgrund des geringen Volumens keine Bedeutung, werden aggregiert und mit einer CHF-Zinskurve modelliert.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBB A1)

in CHF 1000

31.12.2019

	Volumen			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10% der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	230'179	0	0	0.13			
Forderungen gegenüber Kunden	2'177'993	2'070'267	0	2.77	2.89		
Geldmarkthypotheken	4'564'602	4'564'602	0	1.65	1.65		
Festhypotheken	32'767'890	32'731'895	0	4.24	4.24		
Finanzanlagen	509'096	243'100	0	4.50	6.28		
Übrige Forderungen	0	0	0				
Forderungen aus Zinsderivaten	-49'000	-49'000	0				
Verpflichtungen gegenüber Banken	-352'330	-295'000	0	0.16	0.19		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	-7'251	0	0	0.21			
Kassenobligationen	-613'110	-613'110	0	1.88	1.88		
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	-5'905'300	-5'905'300	0	8.10	8.10		
Übrige Verpflichtungen	-727	-727	0				
Verpflichtungen aus Zinsderivaten	-80'545	-80'545	0	6.79	6.79		
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	272'875	190'084	0	0.29	0.29		
Forderungen gegenüber Kunden	171'121	167'553	0	0.31	0.32		
Variable Hypothekarforderungen	571'464	571'464	0	0.29	0.29		
Übrige Forderungen auf Sicht	187'326	106'058	0				
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonten und Kontokorrentkonten	-14'434'872	-13'149'528	0	0.65	0.66		
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	-36'650	-17'706	0	0.29	0.29		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spargelder)	-20'983'563	-20'983'563	0	1.56	1.56		
Total	83'817'894	81'641'502	0	2.94	2.99	10.00	10.00

Kommentar:

Bestand an Zinsderivaten von total CHF 3'300 Mio.

Dabei handelt es sich ausschliesslich um Forward-Payer-Swaps mit Laufzeitstart ab Februar 2020.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB1)

in CHF 1000	Δ EVE (Änderung des Barwerts)		Δ NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2019	30.6.2019	31.12.2019	30.6.2019
Parallelverschiebung nach oben	-651'401	-686'910	-214'865	-220'766
Parallelverschiebung nach unten	705'544	733'673	244'962	248'457
Steepener-Schock ¹	-91'488	-92'762		
Flattener-Schock ²	-45'844	-50'354		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-253'467	-267'600		
Sinken kurzfristiger Zinsen	279'413	289'435		
Maximum	-651'401	-686'910	-214'865	-220'766
			31.12.2019	30.6.2019
Kernkapital (Tier 1)			2'688'112	2'527'480

1 Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

2 Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

Δ EVE (Änderung des Barwerts)

Die grössten Veränderungen des Barwerts der Eigenmittel entstehen bei parallelen Verschiebungen der Zinskurve. Änderungen der kurzfristigen Zinsen haben im Vergleich dazu einen geringen Einfluss. Bei der aktuellen Bilanzstruktur ergibt sich die grösste negative Veränderung bei einer Parallelverschiebung nach oben. Ursache hierfür ist, dass die Aktivseite grösstenteils aus Festzinshypotheken besteht, während die Passivseite primär aus variablen Kundeneinlagen besteht. Die relativ hohe Sensitivität im Vergleich zum Kernkapital ist insbesondere auch darauf zurückzuführen, dass die Replikation der variablen Produkte sehr konservativ vorgenommen wurde.

Δ NII (Änderung des Ertragswerts)

Den grössten negativen Einfluss auf den Zinserfolg hätte aufgrund der oben beschriebenen Bilanzstruktur eine Parallelverschiebung nach oben.

Anhang

Übersicht über die Offenlegung gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01

Referenz	Tabellenbezeichnung	Migros Bank relevant	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja		x	fix	
KM2	Grundlegende regulatorische Kennzahlen TLAC-Anforderungen	nein				
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	x		flexibel	
OV1	Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen	ja		x	fix	
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	ja	x		flexibel	
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten	ja	x		flexibel	
LIA	Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	x		flexibel	
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	nein				keine Anpassungen
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	x		fix	
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	x		flexibel	
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente	ja	x		flexibel	
TLAC1	TLAC-Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein				nur systemrelevante Banken
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein				nur systemrelevante Banken
TLAC3	Abwicklungseinheit – Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein				nur systemrelevante Banken
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein				nur systemrelevante Banken
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein				Die Migros Bank erfüllt die Kriterien nach Art. 44a ERV nicht
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	x		fix	
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	x		fix	
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	ja	x		flexibel	
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote	ja		x	fix	
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote	nein		x	fix	noch nicht in Kraft gesetzt
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	x		flexibel	
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	x		fix	
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	x		fix	
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	x		flexibel	
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	x		flexibel	
CR3	Kreditrisiken: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	x		fix	
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	x		flexibel	
CR4	Kreditrisiko: Risikoexpositionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	

Referenz	Tabellenbezeichnung	Migros Bank relevant	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR9	IRB: ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen, nach Positionskategorien	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel unter der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CCRA	Gegenparteikreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
CCR1	Gegenparteikreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein				nur systemrelevante Banken
CCR2	Gegenparteikreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zu Lasten der Eigenmittel	nein				nur systemrelevante Banken
CCR3	Gegenparteikreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
CCR4	IRB: Gegenparteikreditrisiko nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein				Die Migros Bank verwendet den IRB-Ansatz nicht
CCR5	Gegenparteikreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	x		flexibel	
CCR6	Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatpositionen	ja	x		flexibel	
CCR7	Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (EPE-Modellmethode)	nein				Die Migros Bank verwendet den IMM-Ansatz nicht
CCR8	Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	ja	x		fix	
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des «Investors»	nein				Die Migros Bank hat keine Verbriefungspositionen
MRA	Marktrisiken: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
MR1	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	x		fix	
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht

Referenz	Tabellenbezeichnung	Migros Bank relevant	Publikationshäufigkeit		Tabellenformat	Bemerkungen
			jährlich	½-jährlich		
MR2	Marktrisiken: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR3	Marktrisiken: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein				Die Migros Bank verwendet den Modellansatz (IMA) nicht
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs	ja	x		flexibel	
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	x		fix	
IRRBB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	x		fix	
REMA	Vergütungen: Politik	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein				FINMA-RS 2010/01 für die Migros Bank nicht anwendbar (<CHF 10 Milliarden erforderliche Eigenmittel)
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	x		flexibel	
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein				nur systemrelevante Banken
Anhang 4	Corporate Governance	ja	x		flexibel	